

STADT STEIN
Amtsperiode 2014-2020



**Niederschrift über die öffentliche
50. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.09.2018
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzende/r

Kurt Krömer 1. Bürgermeister

Ausschussmitglieder

Robert Bauer
Florian Hechtel vertritt StRin Meier
Klaus Heckel
Bernd Herrmann
Klaus Lösel ab 19.02 Uhr, TOP 2 ö
Walter Nüßler 3. Bürgermeister
Dietmar Oeder vertritt StR Strauss
Edwin Schläger

weitere Mitglieder des Stadtrates

Bertram Höfer 2. Bürgermeister von 18.34 Uhr (TOP 1 ö) bis 19.28 Uhr (TOP 8 ö)
Hannelore Pftzing-Scheitinger bis 20.06 Uhr, TOP 10.3 ö

Schritfführer/in

Verena Stumpf

von der Verwaltung

Thomas Auernhammer
Wolfgang Schaffrien

Gäste

Dr. Ralf Kaulen anwesend zu TOP 1 ö (neu)
Kristina Vogelsang anwesend zu TOP 2 ö (neu)

Abwesende Personen:

Ausschussmitglieder

Lothar Kirsch
Agnes Meier vertreten durch StR Hechtel
Hubert Strauss vertreten durch StR Oeder

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP:	Betreff:	Drucks.-Nr.
1	Stadt Stein als "Fahrradfreundliche Kommune" Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen	1387/2018
2	Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark" Billigung des Vorentwurfs	1390/2018
3	Bebauungsplan Nr. 36 d "Südliches Krügel-Areal" Mobilitätsgutachten	1393/2018
4	Anbau eines Wintergartens, Veilchenweg 7 c, Fl.Nr. 169/20 der Gemarkung Stein	1391/2018
5	Erweiterung des Badezimmers und Neubau eines Carports, Fuchsstraße 38, Fl.Nr. 933/30 der Gemarkung Stein	1392/2018
6	Informationen aus dem Bauamt, Behandlung von Baugesuchen im Rahmen der laufenden Verwaltung	1394/2018
7	Neuer Friedhof Albertus-Magnus-Straße 34/36 Vergabe der Pflasterarbeiten	1388/2018
7.1	Neuer Friedhof Albertus-Magnus-Straße 34/36 Vergabe der Pflasterarbeiten	1388/2018/1
8	Ausweisung von Parkplätzen entlang der Stuttgarter Straße Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30. November 2017	1367/2018
9	ILEK-Maßnahme "Ländliches Kernwegenetz"	1395/2018
10	Anträge, Anfragen, Bekanntgaben	
10.1	Sichtbehindernd geparkte Wohnwägen im Jagdweg	
10.2	Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark"	
10.3	Bauvorhaben Zirndorfer Straße 4	
10.4	Tempo 30-Schild im Jagdweg	
10.5	Sichtbehindernd geparkte Wohnwägen im Jagdweg	
10.6	Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark"	

BESCHLUSSPROTOKOLL

Folgende während der Sitzung aufgelegten Protokolle (§ 33 Abs. 4, GeschO) wurden gemäß Art. 54 Abs. 2 GO (Art. 55 Abs. 2 GO) genehmigt:

Gremium: Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	Sitzung am: 23.08.2018	Sitzung Nr.: 49
--	----------------------------------	---------------------------

ZUR TAGESORDNUNG

Da Herr Kaulen, der zum TOP „Stadt Stein als „Fahrradfreundliche Kommune““ referiert, einen längeren Nachhauseweg hat, schlägt 1. Bgm. Krömer vor, die beiden ersten TOPs der Sitzung zu tauschen und TOP 2 ö an den Anfang der Sitzung zu setzen.

Seitens des Gremiums besteht damit Einverständnis.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Stadt Stein als "Fahrradfreundliche Kommune" Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen	1387/2018
--------------	---	------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Stein setzt sich zum Ziel, als Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft der Fahrradfreundlichen Kommunen in Bayern“ den Radverkehr in besonderem Maße zu fördern und den Radverkehrsanteil am Modal-Split im Binnenverkehr bis zum Jahr 2025 von derzeit 10 % auf 15 % anzuheben.

Der Radverkehr wird dabei als wesentlicher Bestandteil einer stadt- und umweltverträglichen Mobilität angesehen.

2. Die Stadt Stein strebt eine deutliche und nachhaltige Steigerung des Radverkehrs an, insbesondere im Hinblick auf den Alltagsverkehr innerhalb des Stadtgebiets.

Die Stadt Stein verpflichtet sich, das derzeit in Aufstellung befindliche Radverkehrskonzept umzusetzen und insbesondere die priorisierten Maßnahmen durchzuführen.

Als erste Maßnahme soll noch im Jahr 2018 an der für den Radverkehr wichtigen Ost-West-Verbindung durch das Stadtgebiet (entlang der B 14) der weitere Ausbau der wegweisenden Beschilderung durchgeführt werden.

3. Die gemeindliche Radverkehrsförderung berücksichtigt gleichermaßen die Komponenten Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation.

Die Stadt Stein unterstützt aktiv eine Stärkung des partnerschaftlichen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer. Die Verkehrssicherheit soll für und durch den Radverkehr verbessert werden.

Der Arbeitskreis „Radverkehr“, der bisher die Aufstellung des Radverkehrskonzepts begleitet hat, wird auch nach Fertigstellung des Radverkehrskonzepts fortbestehen und die Radverkehrsförderung in der Stadt Stein begleiten.

4. Die notwendigen finanziellen Haushaltsmittel für die Radverkehrsförderung werden alljährlich im Haushalt bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Befangen 0

TOP 2	Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark" Billigung des Vorentwurfs	1390/2018
--------------	--	------------------

Im Rahmen der Beratung stellt 3. Bgm. Nüßler den **A N T R A G** zur Geschäftsordnung, die Beschlusfassung über diesen TOP bis zur Oktober-Bauausschußsitzung zu verschieben

Abstimmungsergebnis: 6 : 3

Beschlussvorschlag:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 a „Am Stadtpark“ mit integriertem Grünordnungsplan sowie die dazugehörige Begründung wird gebilligt.

Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und parallel dazu die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

zurückgestellt

TOP 3	Bebauungsplan Nr. 36 d "Südliches Krügel-Areal" Mobilitätsgutachten	1393/2018
--------------	--	------------------

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Anbau eines Wintergartens, Veilchenweg 7 c, Fl.Nr. 169/20 der Gemarkung Stein	1391/2018
--------------	--	------------------

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Errichtung eines Wintergartens gemäß den eingereichten Unterlagen vom 15.08.2018 wird hergestellt.

Einer Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze gem. § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 5	Erweiterung des Badezimmers und Neubau eines Carports, Fuchsstraße 38, Fl.Nr. 933/30 der Gemarkung Stein	1392/2018
--------------	---	------------------

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Erweiterung des Badezimmers und zum Neubau eines Carports gemäß den eingereichten Unterlagen vom 03.09.2018 wird hergestellt.

Den Befreiungen gem. § 31 Abs. 2 BauGB zur Überschreitung der Baugrenzen für die Errichtung des Badezimmers und zum Neubau des Carports sowie zur Überschreitung der Dachneigung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 6	Informationen aus dem Bauamt, Behandlung von Baugesuchen im Rahmen der laufenden Verwaltung	1394/2018
--------------	--	------------------

zur Kenntnis genommen

TOP 7	Neuer Friedhof Albertus-Magnus-Straße 34/36 Vergabe der Pflasterarbeiten	1388/2018
--------------	---	------------------

zur Kenntnis genommen

TOP 7.1	Neuer Friedhof Albertus-Magnus-Straße 34/36 Vergabe der Pflasterarbeiten	1388/2018/1
----------------	---	--------------------

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Pflasterung weiterer Fußwegeverbindungen im Neuen Friedhof, Albertus-Magnus-Straße, in Höhe von 30.000,-- € (brutto) wird der Firma K + R Pflasterbau GbR, Industriestraße 16, 91187 Röttenbach, gemäß Angebot vom 07.09.2018 erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 8	Ausweisung von Parkplätzen entlang der Stuttgarter Straße Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30. November 2017	1367/2018
--------------	---	------------------

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Ausweisung bzw. der Anlage von Parkplätzen entlang der Stuttgarter Straße wird nicht zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 3 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 9	ILEK-Maßnahme "Ländliches Kernwegenetz"	1395/2018
--------------	--	------------------

Beschlussvorschlag:

Die gemeinsame Planung eines "Ländlichen Kernwegenetzes" auf dem Gebiet der Kommunalen Allianz-Biberttal-Dillenberg im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) wird befürwortet.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Allianz-Biberttal-Dillenberg und dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, die weiteren Schritte einzuleiten und entsprechende Aufträge zu erteilen.

Die Stadt Stein beteiligt sich anteilig an den der Allianz-Biberttal-Dillenberg entstehenden, ungedeckten Kosten für die gemeinsame Planung. Die Aufteilung dieser ungedeckten Kosten soll im Verhältnis der jeweiligen Einwohnerzahl der am ILEK beteiligten Kommunen erfolgen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

TOP 10 Anträge, Anfragen, Bekanntgaben

TOP 10.1 Sichtbehindernd geparkte Wohnwägen im Jagdweg

StRin Pftzing-Scheitinger weist darauf hin, dass es seit einiger Zeit erhebliche Probleme mit sichtbehindernd geparkten Wohnwägen im Jagdweg gibt. Beinahe-Zusammenstöße, v.a. mit Fahrradfahrern, sind an der Tagesordnung. Dies gilt sowohl für den Straßeneinmündungsbereich Jagdweg / Haferstraße als auch für Grundstücksausfahrten.

Laut Herrn Ersten Bürgermeister wird dagegen wohl nichts machbar sein, wenn die Wohnwägen korrekt geparkt sind. Ein Ausschluß mittels Verkehrszeichen ist nicht möglich.

Herr Schaffrien ergänzt, dass in nächster Zeit die Vorfahrtsregelung Jagdweg / Haferstraße geändert wird. Der Jagdweg wird vorfahrtsberechtigt.

TOP 10.2 Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark"

3. Bgm. Nüßler nimmt Bezug auf TOP 2 ö (neu).

Er führt aus, dass Baugruben seiner Ansicht nach nicht von den im Bebauungsplan genannten Abgrabungen gedeckt sind und somit der Schutzstreifen nicht vor Beeinträchtigungen geschützt ist.

Weiter ist er der Ansicht, dass die Stadt sehr wohl im Bebauungsplan Doppelparker verbieten kann. Zumindest im städtebaulichen Vertrag, der Bestandteil des Bebauungsplanes ist.

TOP 10.3 Bauvorhaben Zirndorfer Straße 4

StR Heckel erkundigt sich nach dem Sachstand des Bauvorhaben.

Die Planunterlagen liegen beim Landratsamt Fürth, das über die Genehmigungsfähigkeit zu entscheiden hat.

TOP 10.4 Tempo 30-Schild im Jagdweg

StR Lösel weist darauf hin, dass das Tempo 30-Schild beim Mehrgenerationenhaus durch rechts abbiegende Fahrzeuge häufig übersehen wird, weil die Autofahrer mehr auf den von links kommenden Verkehr achten. Er fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, hier vorab auf das Tempo 30 hinzuweisen.

3. Bgm. Nüßler schlägt vor, vor der Einmündung eine Vorankündigung auf das Tempo 30 mittels Zusatzzeichen (abbiegender Pfeil) aufzustellen.

TOP 10.5 Sichtbehindernd geparkte Wohnwägen im Jagdweg

StR Oeder führt ergänzend zu TOP 10.1 ö aus, dass die Wohnwägen nach 14 Tagen erkennbar bewegt worden sein müssen. Ansonsten könne die Polizei einen Verkehrsverstoß ahnden.

Die Verwaltung wird sich deswegen mit der Polizei in Verbindung setzen.

TOP 10.6 Bebauungsplan Nr. 54 a "Am Stadtpark"

StR Hechtel fragt nach, ob man im Bebauungsplan nicht einfach festsetzen kann, dass entlang des Schutzstreifens nur gespundet werden darf.

Herr Schaffrien führt aus, dass die Bauausführung nicht im Bebauungsplan festgesetzt werden kann, sondern nur im dazugehörigen städtebaulichen Vertrag.

3. Bgm. Nüßler vergewissert sich, dass dieser Vertrag abgeschlossen wird, bevor der Satzungsbeschluß gefaßt wird. Dies wird bestätigt.

Kurt Krömer
1. Bürgermeister

Verena Stumpf
Schriftführer/in